

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

5. Jahrgang

Düsseldorf, den 12. Dezember 1951

Nummer 53

| Datum | Inhalt | Seite |
|------------|---|-------|
| 13. 11. 51 | Bekanntmachung über die Tarife für die Fähren am Rhein | 151 |
| 28. 11. 51 | Mitteilungen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr | |
| 5. 12. 51 | des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen | 152 |
| 23. 11. 51 | Mitteilungen des Ministers für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen Berichtigung | 152 |
| 15. 11. 51 | Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen | 153 |
| 23. 11. 51 | Betrifft: Wochenausweise | 153 |
| 30. 11. 51 | | |

Bekanntmachung über die Tarife für die Fähren am Rhein.

Vom 13. November 1951.

Der Tarif für die Fähren am Rhein zwischen Honnef und der deutsch-niederländischen Grenze vom 1. Juli 1948 erhält folgende Ergänzung für die Fähren, die bei ihrem Betrieb Dieselkraftstoff verbrauchen:

An Fährgeld ist zu entrichten:

| I. Für Personen einschl. deren Handgepäck | Fähren der Tarifklasse | |
|---|------------------------|--|
| 1. bei Überfahrt nach Fahrplan: | DM | |
| a) je Person | 0,25 | |
| mindestens aber zusammen | 0,50 | |
| b) für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr | 0,15 | |
| (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr, für die kein besonderer Sitzplatz beansprucht wird, werden frei befördert) | | |
| c) für Hin- und Rückfahrten (nur am gleichen Tage) | 0,40 | |
| 2. bei Überfahrt außerhalb des Fahrplans: | | |
| a) innerhalb der täglichen Verkehrszeit je Person | 0,25 | |
| b) außerhalb der täglichen Verkehrszeit je Person | 0,50 | |
| mindestens aber zusammen bei Fahrten innerhalb der täglichen Verkehrszeit außerhalb der täglichen Verkehrszeit (beim gleichzeitigen Übersetzen von Fahrzeugen entfällt diese Mindestgebühr) | 1,50 | |
| 3. bei wiederholten Fahrten, für die Karten oder Heftchen ausgegeben werden: | | |
| a) für 15 Fahrten zusammen | 2,50 | |
| b) von Berufstätigen auf dem Wege von und zur Arbeitsstelle für 12 Fahrten je Woche | 1,20 | |
| (auf den Karten ist die Woche, für die sie gültig sind, anzugeben) | | |
| c) wie zu b) mit Fahrrad | 2,40 | |
| d) von Schülern, Lehrlingen und Studenten für eine Monatskarte | 2,50 | |
| e) wie zu d) mit Fahrrad | 5,— | |

Anmerkung: Die Tarifvergünstigung der Tarifstelle 3 a) bis e) gilt nur für die Fahrten innerhalb der täglichen Verkehrszeit

| | Fähren der Tarifklasse | |
|--|------------------------|------|
| II. Für Fahrräder, auch solche mit Kleinmotoren, und Kinderwagen | DM | 0,25 |
| III. Für Gepäck und sonstige Gegenstände: (ausgenommen das Handgepäck überfahren der Personen) sobald und so oft es den Stehplatz einer Person einnimmt | | 0,25 |
| IV. Für Tiere neben dem Fährgeld für die Begleitperson nach I: | | |
| a) für 1 Stück Großvieh: Pferd, Rindvieh, Esel, Maultier und sonstiges Großvieh | 0,60 | |
| b) für 1 Stück Kleinvieh: Fohlen, Kalb, Schaf, Schwein, Ziege oder sonstiges Kleinvieh, das nicht getragen wird | 0,30 | |
| c) für einen Hund | 0,15 | |
| V. Für Fuhrwerke einschl. des Gespannführers neben dem Fährgeld für das Gespann nach IV: | | |
| 1. bei Überfahrt nach Fahrplan: | | |
| a) für leichte Last- und Personenfuhrwerke bis 1,5 t Tragfähigkeit (Marktfahrzeuge, Gigs, Leichenwagen, Zugkarren oder sonstige leichten Fahrzeuge) beladen oder unbeladen | 1,20 | |
| b) für Fuhrwerke von 1,5 t bis 3 t Tragfähigkeit beladen unbeladen | 1,80 | 1,20 |
| c) für Lastfuhrwerke über 3 t Tragfähigkeit beladen unbeladen | 3,— | 1,80 |
| d) für Handkarren und Handschlitten, Kofferwagen und ähnliche Fahrzeuge | 0,25 | |
| e) für große Handwagen, Ziehkarren, Ackengeräte und ähnliche Fahrzeuge | 0,60 | |
| f) für Möbelwagen bis 8 m Länge beladen oder unbeladen | 4,— | |
| g) für Möbelwagen über 8 m Länge beladen oder unbeladen | 5,— | |
| 2. bei Überfahrt außerhalb des Fahrplans: | | |
| a) innerhalb der täglichen Verkehrszeit das einfache Fährgeld, zusammen aber für die Überfahrt mindestens | 7,— | |
| b) außerhalb der täglichen Verkehrszeit das doppelte Fährgeld und ein Zuschlag für die Überfahrt von | | 14,— |
| VI. Für Kraftfahrzeuge einschl. des Fahrzeugführers: | | |
| 1. bei Überfahrt nach Fahrplan: | | |
| A Für Lastkraftfahrzeuge: | | |
| a) bis 0,75 t Tragfähigkeit (Tempowagen, Goliath und ähnliche Fahrzeuge) beladen oder unbeladen | 1,20 | |

| | Fahren der Tarifklasse | |
|--|------------------------|--|
| b) von 0,75 t bis 1,5 t Tragfähigkeit beladen oder unbeladen | DM 1,80 | |
| c) von 1,5 bis 3 t Tragfähigkeit beladen | 3,50 | |
| unbeladen | 3,— | |
| d) von 3 t bis 5 t Tragfähigkeit beladen | 4,50 | |
| unbeladen | 3,50 | |
| e) für Lastkraftfahrzeuge von 5 bis 7,5 t beladen | 6,— | |
| unbeladen | 5,— | |
| f) über 7,5 t beladen | 7,50 | |
| unbeladen | 6,— | |
| g) für Anhänger bis 1,5 t Tragfähigkeit beladen oder unbeladen | 1,80 | |
| h) von 1,5 t bis 3 t Tragfähigkeit beladen | 3,50 | |
| unbeladen | 3,— | |
| i) von 3 t bis 5 t Tragfähigkeit beladen | 4,50 | |
| unbeladen | 3,50 | |
| j) von 5 t bis 10 t Tragfähigkeit beladen | 5,50 | |
| unbeladen | 4,50 | |
| k) über 10 t Tragfähigkeit beladen | 6,50 | |
| unbeladen | 5,— | |
| B. Für Trecker im landwirtschaftlichen Einsatz | 1,50 | |
| C Für Zugmaschinen: | | |
| a) bis 22 PS | 2,— | |
| b) von 22 PS bis 60 PS | 4,— | |
| c) von 60 PS bis 120 PS | 5,50 | |
| d) über 120 PS | 7,50 | |
| D Für Personenkraftwagen: | | |
| a) bis zu 2 Sitzplätzen | 1,20 | |
| b) bis zu 4 Sitzplätzen | 1,80 | |
| c) mit mehr als 4 Sitzplätzen | 3,— | |
| d) für einen Kraftomnibus bis zu 25 Sitzplätzen | 3,50 | |
| e) für einen Kraftomnibus mit mehr als 25 Sitzplätzen | 5,— | |
| f) für Anhänger von Personenkraftwagen | 1,— | |
| Anmerkung: Als Sitzplätze gelten die dauernd eingebauten Sitzgelegenheiten, auch Klappsitze, einschließlich d. Sitzes für den Fahrzeugführer | | |
| E Für Krafträder: (nicht Fahrräder mit Kleinmotor) | | |
| a) ohne Beiwagen | 0,60 | |
| b) mit Beiwagen | 1,— | |
| c) Wochenkarte für Berufstätige mit Kraftrad ohne Beiwagen auf dem Wege von und zur Arbeitsstelle für 12 Fahrten je Woche (auf den Karten ist die Woche, für die sie gültig sind, anzugeben) nur bei Benutzung von Wagenfähren | 3,50 | |
| Anmerkung: Für Kraftfahrräder mit und ohne Beiwagen sind bei Motorbooten oder Kahnfähren die doppelten Fährgebühren zu erheben | | |
| 2. bei Überfahrt außerhalb des Fahrplans: | | |
| a) innerhalb der eigentlichen Verkehrszeit das einfache Fährgeld, zusammen aber für die Überfahrt mindestens | 7,— | |
| b) außerhalb der eigentlichen Verkehrszeit das doppelte Fährgeld und ein Zuschlag für die Überfahrt von | 14,— | |

Anmerkung zu V und VI: Ein Fuhrwerk oder ein Kraftfahrzeug gilt als beladen, wenn außer dem Zubehör und dem Futter für die Zugtiere oder dem Betriebsstoff für die Maschine (für 1 Tag) an Gegenständen mehr als 100 kg mitgeführt werden.

Der Tarif tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. November 1951.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung: Brandt:
Ministerialdirektor.

— GV. NW. 1951 S. 151.

**Mitteilungen
des Ministers für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 28. November 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf von 1951 S. 307 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Essen für den Bau und Betrieb einer 110-kV-Umspannanlage in Hohenbudberg-Kaldenhausen Landkreis Moers, bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 152.

Düsseldorf, den 5. Dezember 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf von 1951 S. 317 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen für den Bau und Betrieb eines Fernsprechkabels zwischen der verkabelten Gasfernleitung Willich-M.Gladbach und der verkabelten Gasfernleitung nach Süchteln bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 152.

Düsseldorf, den 5. Dezember 1951.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln von 1951 S. 396 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zu Gunsten der Thyssen'schen Gas- und Wasserwerke G.m.b.H. in Duisburg-Hamborn für die Umlegung einer Teilstrecke der vorhandenen Aggertalfernleitung zwischen Bensberg und Untereschbach im Rhein.-Berg. Kreis bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1951 S. 152.

**Mitteilungen
des Ministers für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen.**

Düsseldorf, den 23. November 1951.

Betrifft: Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Warendorf zur Durchführung des Kanalisationsvorhabens Münsterfeld-Seewiese.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hiermit bekanntgegeben, daß im Amtsblatt der Regierung in Münster (Nr. 18 von 1951) die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Warendorf für den oben angegebenen Zweck bekanntgegeben worden ist.

— GV. NW. 1951 S. 152.

Düsseldorf, den 23. November 1951.

Betrifft: Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Oberhausen zum Ausbau der Güden- und Heinestraße.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hiermit bekanntgegeben, daß im Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf (Nr. 18 von 1951) die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Oberhausen für den oben angegebenen Zweck bekanntgegeben ist.

— GV. NW. 1951 S. 153.

Düsseldorf, den 23. November 1951.

Betrifft: Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Essen zur Anlage eines Autobusbahnhofs und Verbreiterung der Schützenbahn (Poststraße 22a).

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes vom 10. April 1872 (GS. S. 357) wird hiermit bekanntgegeben, daß im Amts-

blatt der Regierung Düsseldorf (Nr. 32 von 1951) die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Essen für den oben angegebenen Zweck bekanntgegeben worden ist.

— GV. NW. 1951 S. 153.

Berichtigung.

Betrifft: Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Maßnahmen zum Aufbau in den Gemeinden (Aufbaugesetz) vom 29. April 1950 (GV. NW. S. 78). Vom 9. Oktober 1951 (GV. NW. S. 131 f.).

Im Artikel 3 muß es in Zeile 1 an Stelle von „Art. 23“ richtig heißen „Art. 25“.

— GV. NW. 1951 S. 153.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 15. November 1951

| Aktiva | | (Beträge in 1000 DM) | Veränderungen gegenüber der Vorwoche | | Passiva | Veränderungen gegenüber der Vorwoche | |
|---|---------|----------------------|--------------------------------------|---|---|--------------------------------------|---------|
| | | | — | ± | | | |
| Guthaben bei der Bank deutscher Länder | — | 91 039 | — | ± 22 330 | Grundkapital | — 65 000 | |
| Postscheckguthaben | — | 18 | — | — 3 | Rücklagen und Rückstellungen | — 71 499 | |
| Wechsel | — | 117 051 | — | ± 50 016 | Einlagen | | |
| Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen | — | 94 000 | — | — 53 700 | a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter) | 729 562 | |
| Wertpapiere | | | | | b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern | — 11 024 | |
| a) am offenen Markt gekaufte | 14 922 | — | — | | c) von öffentlichen Verwaltungen | 166 | |
| b) sonstige | 75 | 14 997 | — | | d) von Dienststellen der Besatzungsmächte | 86 828 | |
| Ausgleichsforderungen | | | | | e) von sonstigen inländischen Einlegern | 13 851 | |
| a) aus der eigenen Umstellung | 631 214 | — | | | f) von ausländischen Einlegern | 86 239 | |
| b) angekauft | 78 651 | 709 875 | — | — 3 914 | 123 | 916 769 | |
| Lombardforderungen gegen | | | | — 3 914 | — | — 6 | |
| a) Wechsel | 91 | — | | | — | — 12 688 | |
| b) Ausgleichsforderungen | 12 360 | — | — 5 217 | Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem | — 28 789 | — | |
| c) Sonstige Sicherheiten | 1 | 12 452 | — | — 5 271 | Sonstige Verbindlichkeiten | — 50 927 | — |
| Beteiligung an der BdL | — | 28 000 | — | | Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln | (— 552 283) | — |
| Sonstige Vermögenswerte | — | 65 552 | — | — 3 230 | (— 77 937) | — | |
| | | 1 132 984 | — | ± 6 228 | | | |
| | | | | | 1 132 984 | — | ± 6 228 |

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 15. November 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Kriege. Geiselhart. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 153.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. November 1951

| Aktiva | (Beträge in 1000 DM) | | | Passiva | | | |
|---|--------------------------------------|---------|--------------------------------------|--|-----------|------------|--------|
| | Veränderungen gegenüber der Vorwoche | | Veränderungen gegenüber der Vorwoche | | | | |
| Guthaben bei der Bank deutscher Länder | 55 883 | — | 35 156 | Grundkapital | 65 000 | — | — |
| Postcheckguthaben | — | 31 | — | Einlagen und Rückstellungen | — | 71 499 | — |
| Wechsel | 122 349 | — | 5 298 | Finanzen | | | |
| Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen | 117 000 | — | 23 000 | a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postcheckämter) | 723 220 | — | 6 342 |
| Wertpapiere | | | | b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern | 276 | — | 110 |
| a) am offenen Markt | | | | c) von öffentlichen Verwaltungen | 83 641 | — | 3 187 |
| gekauft | 14 922 | — | | d) von Dienststellen der Besatzungsmächte | 11 225 | — | 2 626 |
| b) sonstige | 75 | 14 997 | — | e) von sonstigen inländischen Einlegern | 102 276 | — | 16 037 |
| Ausgleichsforderungen | | | | f) von ausländischen Einlegern | 154 | 920 792 | — |
| a) aus der eigenen Umstellung | 631 214 | — | | — | 31 | — | 4 023 |
| b) angekauft | 77 096 | 708 310 | — | Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem | — | 32 736 | — |
| Lombardforderungen gegen | | | | Sonstige Verbindlichkeiten | — | 52 352 | — |
| a) Wechsel | 1 | — | 90 | Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln | (537 660) | (— 14 623) | — |
| b) Ausgleichsforderungen | 27 586 | — | 15 226 | | | | |
| c) Sonstige Sicherheiten | 1 | 27 588 | — | | | | |
| Beteiligung an der BdL | — | 28 000 | — | | | | |
| Sonstige Vermögenswerte | — | 68 221 | — | | | | |
| | | | — | | | | |
| | 1 142 379 | — | 9 395 | | | | |

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. November 1951.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.
Kriege. Geiselhart. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1951 S. 154.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. November 1951

| Aktiva | (Beträge in 1000 DM) | | | Passiva |
|---|--------------------------------------|-----------|--------------------------------------|------------|
| | Veränderungen gegenüber der Vorwoche | | Veränderungen gegenüber der Vorwoche | |
| Guthaben bei der Bank deutscher Länder*). | — 106 985 | — | — 51 102 | — 65 000 |
| Postscheckguthaben | — 46 | — | — 15 | — 71 499 |
| Wechsel | — 109 409 | — | — 12 940 | — |
| Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen | 196 600 | — | — 79 600 | — |
| Wertpapiere | | | | |
| a) am offenen Markt gekauft | 14 922 | — | | |
| b) sonstige | — 75 | — | — | — 51 339 |
| Ausgleichsforderungen | | | | |
| a) aus der eigenen Umstellung | 631 214 | — | | |
| b) angekauft | 76 980 | — 708 194 | — 116 | — 183 |
| Lombardforderungen gegen | | | | |
| a) Wechsel | 651 | — | — 650 | — 33 535 |
| b) Ausgleichsforderungen | 13 469 | — | — 14 117 | — 1 791 |
| c) Sonstige Sicherheiten | — 1 | — 14 121 | — | — 8 797 |
| Beteiligung an der BdL | — 28 000 | — | | — 78 079 |
| Sonstige Vermögenswerte | — 71 075 | — | — 2 854 | — |
| | 1 249 427 | — | — 107 048 | — 195 785 |
| | | | | — 10 182 |
| | | | | — 476 |
| | | | | (— 60 776) |
| | 1 249 427 | — | — 107 048 | — |

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz
im Durchschnitt des Monats Nov. 1951

Veränderungen gegen den Vormonat

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.
Düsseldorf, den 30. November 1951

Düsseldorf, den 30. November 1951.
Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.
Kriege, Geisehارت, Röttcher

— GV, NW, 1951 S. 154.